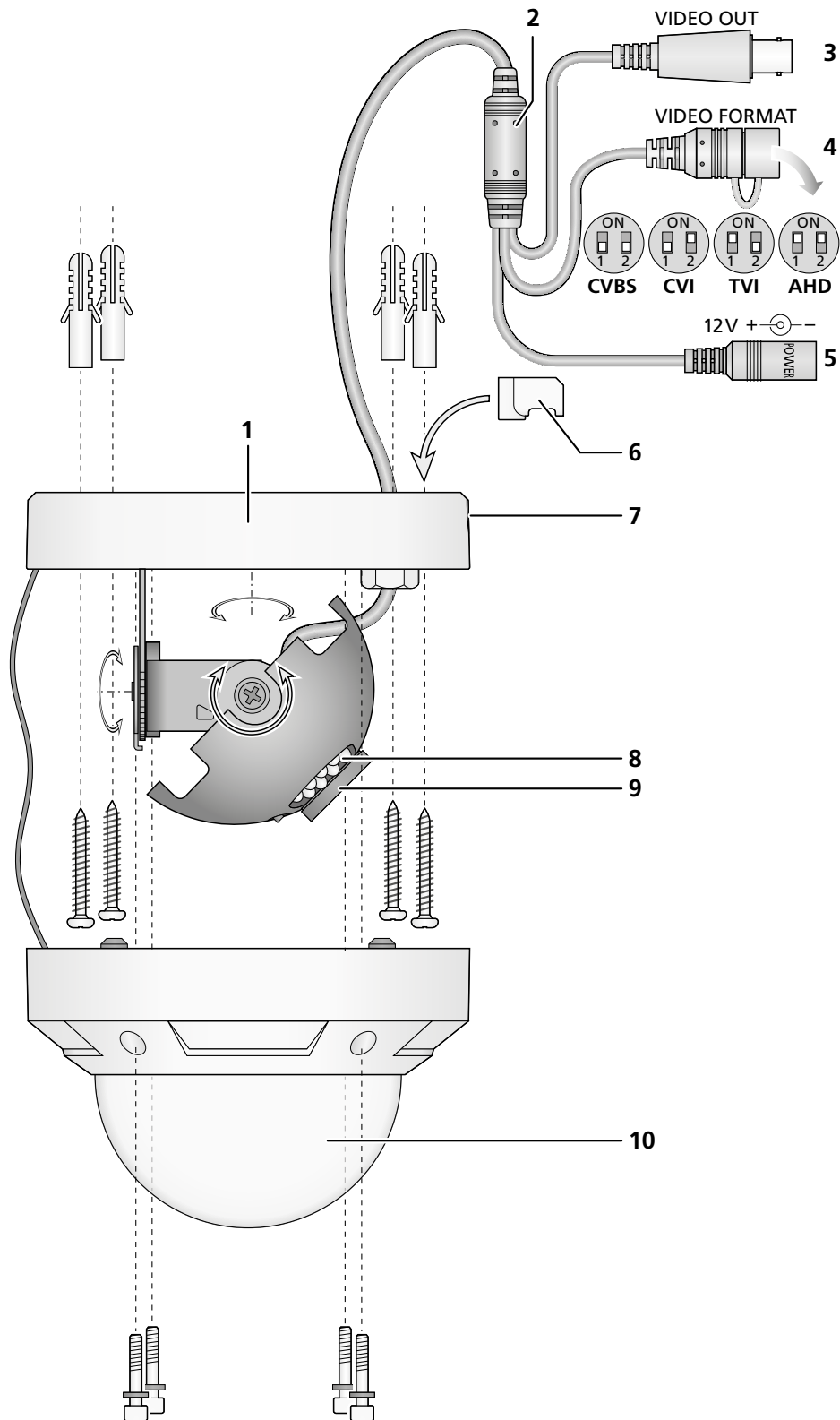


AXC-2036DF

ELECTRONICS FOR SPECIALISTS ELECTRONICS FOR SPECIALISTS ELECTRONICS FOR SPECIALISTS ELECTRONICS FOR SPECIALISTS ELECTRONICS FOR SPECIALISTS ELECTRONICS





Deutsch

HD-Überwachungskamera

Diese Anleitung richtet sich an Installateure von Videoüberwachungsanlagen. Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Installation gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

1 Verwendungsmöglichkeiten


Diese hochauflösende Farbkamera ist speziell für den Einsatz in Video-Überwachungsanlagen (CCTV) konzipiert. Mit den Videoformaten HD-TVI, HD-CVI und AHD ist die Übertragung eines hochauflösenden analogen Bildsignals (1080p) über Standard-Koaxialkabel bis zu einer Länge von 300 m möglich. Alternativ lässt sich der Videosignalausgang auch auf das FBAS-(Composite-) Signalformat umschalten.

Im robusten Metallgehäuse ist die Kamera wettergeschützt (IP66) und daher auch im Außenbereich einsetzbar. Durch das schwenkbare Objektiv (3 Bewegungsachsen) ist die Kamera auch für die Wandmontage geeignet. Sie verfügt über einen automatischen Weißabgleich, eine digitale Rauschunterdrückung und weitere Funktionen, die sich über ein Bildschirmmenü konfigurieren lassen. Das Menü ist nur über einen Videorekorder mit COC-Protokoll fernsteuerbar. Bei Dunkelheit leuchten die IR-LEDs den Überwachungsbereich bis 20 m aus, der IR-Filter wird deaktiviert und die Kamera schaltet auf Schwarzweißbetrieb um.

2 Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Die Kamera entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

- Schützen Sie die Kamera vor extremen Temperaturen (zulässige Einsatztemperatur -10°C bis +50°C).
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien.
- Wird die Kamera zweckentfremdet, nicht richtig installiert oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Kamera übernommen werden.

 Soll die Kamera endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Installation

- 1) Um die optimale Montagestelle festzustellen, sollte zunächst ein Probebetrieb erfolgen.
- 2) Die vier Schrauben an der Kuppel (10) mit dem beiliegenden Schlüssel lösen und die Kuppel vom Sockel (1) nehmen. Lassen Sie zur Vermeidung von Kratzern während der Montage die Schutzfolie auf der Kuppel.

VORSICHT Berühren Sie die Objektivlinse nicht mit den Fingern und verwenden Sie zum Säubern der Linse nur Mittel speziell für optische Linsen.

- 3) An der Montagestelle (z. B. Wand oder Decke) vier Löcher für die Befestigung des Sockels (1) bohren und ggf. ein Loch für das Anschlusskabel [das Kabel kann alternativ seitlich durch den Kabelaussch (7) geführt werden]. Als Hilfe kann die beiliegende Bohrschablone verwendet werden. Wird der seitliche Kabelaussch nicht benötigt, kann er mit dem Gummistopfen (6) verschlossen werden. Den Sockel mit den beiliegenden Schrauben montieren.

- 4) Die BNC-Kupplung VIDEO OUT (3) mit dem Eingang eines Videorekorders verbinden (z. B. aus der AXR-Serie von MONACOR) oder mit dem Eingang eines Monitors.

Zur Wahl des benötigten Signalformats die Schutzkappe der Schalter VIDEO FORMAT (4) öffnen und gemäß der Abbildung die Schalter einstellen. Die Kappe danach wieder aufstecken.

- 5) An die Kupplung POWER (5) ein stabilisiertes 12-V-Netzgerät mit einer Dauerbelastbarkeit von 350 mA anschließen. Es wird ein Kleinspannungsstecker 5,5/2,1 mm (Außen-/Innendurchmesser) benötigt. Unbedingt auf die richtige Polung achten (Mittelkontakt = +).

VORSICHT Bei Dunkelheit schalten sich die IR-LEDs (8) ein. Blicken Sie beim Einrichten der Kamera nicht aus der Nähe direkt in die eingeschalteten IR-LEDs. Das Infrarotlicht kann zu einer Reizung der Augen führen. Die IR-Strahlung liegt allerdings weit unterhalb des Emissionsgrenzwertes und ist risikofrei eingestuft nach EN62471.

- 6) Bei einer Außeninstallation beachten:

Die Anschlüsse (3–5) und der Kabelverteiler (2) sind nicht wetterfest. Sie müssen entsprechend geschützt werden.

- 7) Den Videorekorder und den daran angeschlossenen Monitor einschalten und die Kamera (9) durch Verstellen ihrer Halterung optimal auf den Überwachungsbereich ausrichten. Dabei darauf achten, dass die Kabelverbindungen nicht gedehnt werden oder abreißen.

- 8) Nachdem alle Einstellungen vorgenommen sind, die Kuppel auf den Sockel setzen und mit den vier Schrauben befestigen.

4 Einstellungen über das Bildschirmmenü

Die Kameraeinstellungen können über ein Bildschirmmenü geändert werden, das sich über die PTZ-Fernsteuerung vom Videorekorder bedienen lässt. Die Steuerung erfolgt mithilfe des COC-Protokolls (Coax) über das Videokabel.

Zum Einblenden des Bildschirmmenüs das Steuerkommando „Iris +“ senden. Das Hauptmenü erscheint:

MAIN MENU	
1. LENS	MANUAL
2. EXPOSURE	↓
3. BACKLIGHT	OFF
4. DAY&NIGHT	EXT ↓
5. NR	↓
6. SPECIAL	↓
7. ADJUST	↓
8. EXIT	SAVE&END ↓

Durch Steuerkommandos für die vertikale Bewegung (Tilt: ▲, ▼) einen Menüpunkt wählen, durch Steuerkommandos für die horizontale Bewegung (Pan: ◀, ▶) den Wert ändern oder eine Option wählen. Steht hinter einem Menüpunkt oder einer Option das Symbol ↓, kann durch das Kommando „Iris +“ (entspricht „Enter“) ein Untermenü aufgerufen oder eine Funktion ausgelöst werden.

Alle Einstellmöglichkeiten sind auf der Rückseite dieser Anleitung tabellarisch aufgeführt. Diese Anleitung bezieht sich auf das voreingestellte englische Menü. Die Menüsprache kann aber unter 6. SPECIAL ↓ ▶ 2. LANGUAGE geändert werden.

Zum Verlassen des Menüs in der Zeile EXIT mit ◀ oder ▶ die Option SAVE&END ↓ (durchgeführte Änderungen werden dabei gespeichert) oder NOT SAVE ↓ (Änderungen werden verworfen) wählen und mit „Iris +“ bestätigen.

Zum Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Werkseinstellungen in der Zeile EXIT mit ◀ oder ▶ die Option RESET ↓ wählen und mit „Iris +“ bestätigen. Die gewählte Menüsprache bleibt auch nach dem Zurücksetzen erhalten.

5 Technische Daten

- Bildabtaster: CMOS-Chip, 9 mm (1/28")
- Anzahl der Bildpunkte: max. 1920 × 1080
- Auflösung: 1080P/25
- Farbmodulationssystem: . . . PAL
- Objektiv: 3,6 mm / 1 : 1,2
- Blickwinkel: 80°
- Elektronischer Verschluss: . . 1/25 – 1/50 000 s
- Videoausgang: 1 V (ss) / 75 Ω
- IR-LEDs, Reichweite: 16 LEDs, 20 m
- Stromversorgung: =12 V ±10 %, 350 mA
- Einsatztemperatur: -10°C bis +50°C
- Schutzart: IP66
- Abmessungen: ø 117 mm × 90 mm
- Gewicht: 350 g

Änderungen vorbehalten.

Menüzeile	Auswahl/Untermenü	Einstellung; Funktion		
1.LENS – Objektiv	MANUAL	feste Blende		
2.EXPOSURE ↓ – Belichtung				
1.SHUTTER		AUTO = automatische Belichtung 1/2s, 1/50, FLK (= 1/100), 1/200 ... 1/50 000, x2, x4, x6 ... x30 = feste Verschlusszeit [s]		
2.AGC		0 ... 15 = Bereich der Verstärkungsregelung (0 = keine Verstärkungsregelung)		
3.SENS-UP	OFF	Verlängerung der Belichtungszeit bei schwacher Beleuchtung deaktiviert		
	AUTO ↓	1.SENS-UP	x2 ... x30 = Verlängerung der Belichtungszeit bei schwacher Beleuchtung ¹	
		2.RETURN* RET ↓	zurück zur höheren Menüebene	
		SAVE&END ↓	Änderungen speichern und Menü verlassen	
4.BRIGHTNESS		1 ... 44 ... 100 = Bildhelligkeit		
5.D-WDR	OFF	Dynamikerweiterung deaktiviert		
	ON ↓	1.LEVEL	0 ... 8 = Grad der Dynamikerweiterung	
	AUTO		Grad der Dynamikerweiterung wird automatisch bestimmt	
3.BACKLIGHT – Gegenlichtkompensation				
OFF		keine Gegenlichtkompensation		
BLC ↓ Aufhellung von Bereichen	1.LEVEL	LOW, MIDDLE, HIGH – Grad der Aufhellung		
	2.AREA ↓	Einstellen des aufzuhellenden Bereichs ²		
	3.DEFAULT ↓	setzt alle Einstellungen dieses Untermenüs zurück auf die Werksvorgaben		
HSBLC ↓ Schwärzung hellster Bildteile	1.SELECT	AREA 1 ... 4 – einzustellenden Bereich wählen		
	2.DISPLAY	ON ↓	Einstellen und Aktivieren des gewählten Bereichs ²	
		OFF	gewählten Bereich deaktivieren	
	3.BLACK MASK	ON, OFF – Schwärzung hellster Bildteile ein/aus		
	4.LEVEL	1 ... 50 ... 100 = Schwellwert für die Schwärzung hellster Bildteile		
	5.MODE	ALL DAY	HSBLC immer aktiv	
NIGHT ↓		1.AGC LEVEL	0 ... 48 ... 255 = Schwellwert (HSBLC nur bei schwacher Beleuchtung aktiv)	
6.DEFAULT ↓		setzt alle Einstellungen dieses Untermenüs zurück auf die Werksvorgaben		
WDR ↓ erweiterte Dynamik	1.LEVEL	0 ... 4 = Grad der Dynamikerweiterung		
	2.D&N MODE	OFF, AUTO – automatische Dynamikerweiterung aus/ein		
4.DAY&NIGHT – Tag- und Nachtbetrieb (Umschaltung zwischen Farb- und Schwarzweißbetrieb)				
EXT ↓ – Umschaltung über Helligkeitssensor	1.D → N (DELAY)	0 ... 3 ... 60 = Verzögerung für autom. Tag ⇒ Nacht-Umschaltung		
	2.N → D (DELAY)	0 ... 3 ... 60 = Verzögerung für autom. Nacht ⇒ Tag-Umschaltung		
AUTO ↓ – Umschaltung über Bildhelligkeit	1.D → N (AGC)	1 ... 138 ... 255 = Schwellwert für Tag ⇒ Nacht-Umschaltung		
	2.D → N (DELAY)	0 ... 2 ... 60 = Verzögerung für Tag ⇒ Nacht-Umschaltung		
	3.N → D (AGC)	0 ... 255 = Schwellwert für Nacht ⇒ Tag-Umschaltung		
	4.N → D (DELAY)	0 ... 2 ... 60 = Verzögerung für Nacht ⇒ Tag-Umschaltung		
COLOR – Farbbetrieb				
B/W ↓ Schwarzweißbetrieb	1.BURST	ON, OFF – Farbsynchronsignal (nur wenn für Synchronisation des Monitors nötig)		
	2.IR SMART	ON ↓	1.LEVEL	0, 1 ... 15 = kompensiert im Nahbereich Überbelichtung durch IR-LEDs
			2.AREA	Einstellen des betreffenden Bereichs ²
	OFF		Funktion deaktiviert	
5.NR ↓ – Rauschunterdrückung	1.2DNR	OFF, LOW, MIDDLE, HIGH – 2D-Rauschunterdrückung (aus, niedrig, mittel, hoch)		
	2.3DNR	OFF, LOW, MIDDLE, HIGH – 3D-Rauschunterdrückung (aus, niedrig, mittel, hoch)		

Optionen im **Fettdruck** = Werkseinstellung *Die Zeile RETURN mit den Optionen RET und SAVE&END ist in allen Untermenüs vorhanden.

¹nur verfügbar, wenn für EXPOSURE\SHUTTER = AUTO oder 1/2s gewählt und EXPOSURE\AGC > 0

²Zur Einstellung eines Bereichs:

1) Bei Anzeige von POSITION mit ▲, ▼, ◀, ▶ die Position des Bereichs im Bild einstellen und mit „IRIS+“ bestätigen.

2) Bei SIZE mit ▲, ▼, ◀, ▶ die Größe des Bereichs einstellen und mit „IRIS+“ bestätigen.

3) Mit ◀, ▶ wählen, ob die Einstellung beendet (RET) oder die Position oder Größe noch einmal verändert (AGAIN) werden soll und mit „IRIS+“ bestätigen.

Menüzeile	Auswahl/Untermenü	Einstellung; Funktion		
6.SPECIAL ↓ – Sonderfunktionen				
1.D-EFFECT	1.FREEZE	ON, OFF – „Einfrieren“ des Bildes (Standbild)		
	2.MIRROR	MIRROR, V-FLIP, ROTATE, OFF – Bild horizontal/vertikal spiegeln oder rotieren		
	3.NEG. IMAGE	ON, OFF – Negativbild		
2.LANGUAGE – Menüsprache		ENG ↓, GER ↓, FRA ↓, ITA ↓, SPA ↓, POL ↓, RUS ↓, POR ↓, NED ↓, TUR ↓, HEB ↓, ARB ↓, ...		
3.DEFECT ↓ Erkennung und Kompensation defekter Sensorpixel	1.LIVE DPC	OFF	permanente, automatische Pixelfehlererkennung deaktiviert	
		ON ↓	1.AGC LEVEL	0 ... 64 ... 255 = AGC-Schwellwert
			2.LEVEL	0 ... 3 ... 100 = Empfindlichkeit
	2.WHITE DPC	ON ↓	OFF	halbautomatische Erkennung von immerhellen Pixeln deaktiviert
			1.POS/SIZE ↓	Einstellen des betreffenden Bereichs ²
			2.START ↓	Start der automatischen Erkennung von immerhellen Pixeln
			3.DPC VIEW	ON, OFF – Bild schwarz (zur besseren Sichtbarkeit der Pixelfehler)
			4.LEVEL	0 ... 13 ... 100 = Empfindlichkeit
			5.AGC	0 ... 12 ... 14 = AGC-Schwellwert
	3.BLACK DPC	ON ↓	OFF	halbautomatische Erkennung von immerdunklen Pixeln deaktiviert
			1.POS/SIZE ↓	Einstellen des betreffenden Bereichs ²
			2.START ↓	Start der automatischen Erkennung von immerdunklen Pixeln
3.DPC VIEW			ON, OFF – Bild weiß (zur besseren Sichtbarkeit der Pixelfehler)	
		4.LEVEL	0 ... 95 ... 100 = Empfindlichkeit	
7.ADJUST ↓ – Anpassung				
1.SHARPNESS	AUTO ↓	1.LEVEL	0 ... 5 ... 10 = Grad der automatischen Bildschärfekorrektur	
		2.START AGC	0 ... 64 ... 255 = Startwert für die Bildschärfekorrektur	
3.END AGC		0 ... 160 ... 255 = Endwert für die Bildschärfekorrektur		
	OFF		automatische Bildschärfekorrektur deaktiviert	
2.MONITOR	1.GAMMA	USER, 0.45, 0.50, 0.55 ... 1.00 = Exponent für Gammakorrektur		
	2.BLUE GAIN	0 ... 52 ... 100 = Farbkorrektur Blauanteil		
	3.RED GAIN	0 ... 52 ... 100 = Farbkorrektur Rotanteil		
3.LSC		ON, OFF – Korrektur des Helligkeitsabfalls an den Bildrändern		
4.MONITOR OUT	THD ↓ (= TVI)	Videosignalformat, nur über die Schalter VIDEO FORMAT (4) änderbar!		
	CHD ↓ (= CVI)			
	CVBS ↓			
	AHD ↓			
5.VIDEO OUT.		PAL, NTSC; ▲ nicht ändern (eventuell Bildausfall)!		
8.EXIT	SAVE&END ↓	Bildschirmenü verlassen und Änderungen speichern		
	RESET ↓	Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen (ohne Speichern)		
	NOT SAVE ↓	Bildschirmenü verlassen und Änderungen verwerfen		



English

HD Surveillance Camera

These instructions are intended for installers of video surveillance systems. Please read the instructions carefully prior to installation and keep them for later reference.

1 Applications


This high-resolution colour camera is specially designed for use in video surveillance systems (CCTV). The video formats HD-TVI, HD-CVI and AHD support transmission of high-resolution analog video signals (1080p) via standard coaxial cables with a maximum length of 300m. Alternatively, the video signal output can be switched to composite video signal (CVBS).

The rugged metal housing of the camera is weatherproof (IP66) and therefore also suitable for outdoor applications. Due to the swivelling lens (3-axis rotation), the camera is also suited for wall mounting. The camera features include automatic white balance, digital noise suppression and other functions to be configured via OSD menu. The menu can only be remote-controlled by means of a video recorder with COC protocol. In the dark, the IR LEDs will illuminate a surveillance zone of up to 20m, the IR filter will be deactivated and the camera will switch to B/W mode.

2 Important Notes

The camera corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE.

- Protect the camera against extreme temperatures (admissible ambient temperature range: -10°C to +50°C).
- When cleaning the housing, never use aggressive detergents or chemicals.
- No guarantee claims for the camera and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the camera is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly installed, or if it is not repaired in an expert way.

 If the camera is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Installation

- 1) Make a test run first to find the best mounting location.
- 2) Use the key provided to release the four screws on the dome (10) and remove the dome from the base (1). To avoid scratches, leave the protective film on the dome during installation.

CAUTION Never touch the lens with your fingers. For cleaning the lens, only use optical lens cleaners.

- 3) At the mounting location (e.g. wall or ceiling), drill four holes for fixing the base (1) and, if necessary, drill a hole for the connection cable [alternatively, the cable can be guided through the cable inlet (7) on the side of the base]. A drill template is supplied as an aid. A rubber plug (6) is provided to seal the cable inlet on the side of the base if the inlet is not used. Fasten the base by means of the screws provided.
- 4) Connect the BNC connector VIDEO OUT (3) to the input of a video recorder (e.g. AXR series from MONACOR) or to the input of a monitor.

To select the required signal format: Open the protective cap of the switches VIDEO FORMAT (4) and set the switches as shown in the figure. Then replace the cap.

- 5) Connect a regulated 12V power supply unit with a permanent rating of 350 mA to the inline jack POWER (5). A low-voltage plug 5.5/2.1 mm (outside/inside diameter) is required. Always observe the correct polarity (centre contact = +).

CAUTION The infrared LEDs (8) will switch on when darkness falls. When setting up the camera, never look directly into the lit infrared LEDs from a close range. The infrared light may cause eye irritation. However, the infrared radiation is far below the emission limit and rated risk-free according to EN 62471.

- 6) For outdoor installation please note:
The connections (3 – 5) and the cable splitter (2) are not weatherproof; protect them accordingly.
- 7) Switch on the video recorder and the monitor connected and adjust the support of the camera to align the camera (9) to the surveillance zone. Make sure that the cable connections are neither stretched nor torn.

- 8) After all adjustments have been made, place the dome onto the base and fasten it by means of the four screws.

4 Settings via OSD Menu

The camera settings can be changed via an OSD menu which is operated via PTZ remote control from the video recorder. The control is made by means of the COC protocol (Coax) via the video cable.

To activate the OSD menu, send the control command "Iris +". The main menu will appear:

MAIN MENU	
1. LENS	MANUAL
2. EXPOSURE	↓
3. BACKLIGHT	OFF
4. DAY&NIGHT	EXT↓
5. NR	↓
6. SPECIAL	↓
7. ADJUST	↓
8. EXIT	SAVE&END↓

To select a menu item, make control commands for the vertical movement (Tilt: ▲, ▼); to change the value or to select an option, make control commands for the horizontal movement (Pan: ◀, ▶). When the symbol ↓ appears behind a menu item or an option, the command "Iris +" (corresponding to "Enter") can be used to call up a submenu or to activate a function.

All setting options can be found in the table on the back of these instructions. These instructions refer to the preset English menu; to change the menu language, go to 6. SPECIAL ↓ ▶ 2. LANGUAGE.

To exit the menu, use ◀ or ▶ in the line EXIT to select the option SAVE&END↓ (to save the changes) or NOT SAVE↓ (to cancel the changes) and confirm with "Iris +".

To reset all settings to the factory settings, use ◀ or ▶ in the line EXIT to select the option RESET↓ and confirm with "Iris +". The menu language selected will remain the same after a reset.

5 Specifications

- Image sensor: CMOS chip, 9 mm (10/8")
- Number of pixels: 1920 × 1080 max.
- Resolution: 1080P/25
- Colour modulation system: . PAL
- Lens: 3.6 mm/1 : 1.2
- Viewing angle: 80°
- Electronic shutter: 1/25 – 1/50 000 S
- Video output: 1 V (pp) / 75Ω
- IR LEDs, range: 16 LEDs, 20 m
- Power supply: = 12V ± 10 %, 350 mA
- Ambient temperature: -10°C to +50°C
- IP rating: IP66
- Dimensions: ø 117 mm × 90 mm
- Weight: 350 g

Subject to technical modification.

Menu line	Selection/Submenu	Setting; function		
1.LENS	MANUAL	fixed lens		
2.EXPOSURE ↓				
1.SHUTTER		AUTO = automatic exposure 1/2s, 1/50, FLK (= 1/100), 1/200 ... 1/50 000, x2, x4, x6 ... x30 = fixed exposure time [s]		
2.AGC		0 ... 15 = gain control range (0 = no gain control)		
3.SENS-UP	OFF	deactivation of exposure time extension in poor lighting conditions		
	AUTO ↓	1.SENS-UP	x2 ... x30 = exposure time extension in poor lighting conditions ¹	
		2.RETURN* RET ↓	return to higher menu level	
		SAVE&END ↓	save settings and exit the menu	
4.BRIGHTNESS		1 ... 44 ... 100 = brightness		
5.D-WDR	OFF	deactivation of wide dynamic range		
	ON ↓	1.LEVEL	0 ... 8 = wide dynamic range level	
	AUTO		automatic definition of wide dynamic range level	
3.BACKLIGHT – backlight compensation				
	OFF	no backlight compensation		
BLC ↓ brightening of areas	1.LEVEL	LOW, MIDDLE, HIGH – brightening level		
	2.AREA ↓	definition of area to be brightened ²		
	3.DEFAULT ↓	reset of all settings of this submenu to the factory settings		
HSBLC ↓ blackening of brightest areas	1.SELECT	AREA 1 ... 4 – area selection		
	2.DISPLAY	ON ↓	definition and activation of area selected ²	
		OFF	deactivation of area selected	
	3.BLACK MASK		ON, OFF – blackening of brightest areas on/off	
	4.LEVEL		1 ... 50 ... 100 = threshold value for blackening brightest areas	
	5.MODE	ALL DAY	HSBLC always active	
NIGHT ↓		1.AGC LEVEL	0 ... 48 ... 255 = threshold value (HSBLC only active in poor lighting conditions)	
6.DEFAULT ↓		reset of all settings of this submenu to the factory settings		
WDR ↓ wide dynamic range	1.LEVEL	0 ... 4 = wide dynamic range level		
	2.D&N MODE		OFF, AUTO – automatic wide dynamic range on/off	
4.DAY&NIGHT – day/night mode (switching between colour mode and B/W mode)				
EXT ↓ – switching via brightness sensor	1.D → N (DELAY)	0 ... 3 ... 60 = delay for automatic day ⇒ night switching		
	2.N → D (DELAY)	0 ... 3 ... 60 = delay for automatic night ⇒ day switching		
AUTO ↓ – switching via brightness of image	1.D → N (AGC)	1 ... 138 ... 255 = threshold value for day ⇒ night switching		
	2.D → N (DELAY)	0 ... 2 ... 60 = delay for day ⇒ night switching		
	3.N → D (AGC)	0 ... 255 = threshold value for night ⇒ day switching		
	4.N → D (DELAY)	0 ... 2 ... 60 = delay for night ⇒ day switching		
COLOR				
B/W ↓ B/W mode	1.BURST		ON, OFF – colour synchronization signal (only if necessary for synchronizing the monitor)	
	2.IR SMART	ON ↓	1.LEVEL	0, 1 ... 15 = compensation of overexposure by IR LEDs at close range
		OFF	2.AREA	definition of corresponding area ²
			deactivation of function	
5.NR ↓ – noise reduction	1.2DNR		OFF, LOW, MIDDLE, HIGH – 2D-noise reduction	
	2.3DNR		OFF, LOW, MIDDLE, HIGH – 3D-noise reduction	

Options in **bold** = factory setting *The line RETURN with the options RET and SAVE&END is available in all submenus.

¹only available if for EXPOSURE\SHUTTER = AUTO or 1/2s is selected and EXPOSURE\AGC > 0

²Setting of an area:

- 1) When POSITION is displayed, use ▲, ▼, ◀, ▶ to define the position of the area in the image and confirm with "IRIS +".
- 2) For SIZE, use ▲, ▼, ◀, ▶ to define the size of the area and confirm with "IRIS +".
- 3) Use ◀, ▶ to define if the setting is terminated (RET) or if the position or size is to be changed (AGAIN) and confirm with "IRIS +".

Menu line	Selection/Submenu	Setting; function		
6.SPECIAL ↓ – special functions				
1.D-EFFECT	1.FREEZE	ON, OFF – "freezing" of image (still image)		
	2.MIRROR	MIRROR, V-FLIP, ROTATE, OFF – horizontal/vertical mirror image or image rotation		
	3.NEG. IMAGE	ON, OFF – negative image		
2.LANGUAGE				
3.DEFECT ↓ Defective pixel compen- sation	1.LIVE DPC	OFF	deactivation of permanent automatic defective pixel compensation	
		ON ↓	1.AGC LEVEL	0 ... 64 ... 255 = AGC threshold
			2.LEVEL	0 ... 3 ... 100 = sensitivity
	2.WHITE DPC	ON ↓	OFF	deactivation of semi-automatic compensation of hot pixels
			1.POS/SIZE ↓	definition of position/size ²
			2.START ↓	start of automatic compensation of hot pixels
			3.DPC VIEW	ON, OFF – black image (to improve visibility of defective pixels)
			4.LEVEL	0 ... 13 ... 100 = sensitivity
			5.AGC	0 ... 12 ... 14 = AGC threshold
	6.SENS-UP	x2 ... x30 = extension of exposure time		
	3.BLACK DPC	ON ↓	OFF	deactivation of semi-automatic compensation of dead pixels
			1.POS/SIZE ↓	definition of position/size ²
2.START ↓			start of automatic compensation of dead pixels	
3.DPC VIEW			ON, OFF – white image (to improve visibility of defective pixels)	
	4.LEVEL	0 ... 95 ... 100 = sensitivity		
7.ADJUST ↓				
1.SHARPNESS	AUTO ↓	1.LEVEL	0 ... 5 ... 10 = level of automatic sharpness correction	
		2.START AGC	0 ... 64 ... 255 = level of automatic sharpness correction	
		3.END AGC	0 ... 160 ... 255 = end value for sharpness correction	
	OFF		deactivation of automatic sharpness correction	
2.MONITOR	1.GAMMA	USER, 0.45, 0.50, 0.55 ... 1.00 = exponent for gamma correction		
	2.BLUE GAIN	0 ... 52 ... 100 = blue gain		
	3.RED GAIN	0 ... 52 ... 100 = red gain		
3.LSC				
		ON, OFF – lens shading correction at the edges of the image		
4.MONITOR OUT	THD ↓ (= TVI)	video signal format; change of format only possible by means of the switches VIDEO FORMAT (4)!		
	CHD ↓ (= CVI)			
	CVBS ↓			
	AHD ↓			
5.VIDEO OUT.				
		PAL, NTSC; ⚠ do not change (may result in image loss)!		
8.EXIT	SAVE&END ↓	save settings and exit the OSD menu		
	RESET ↓	reset to factory settings (without saving settings)		
	NOT SAVE ↓	exit the OSD menu without saving any changes		



Français

Caméra de surveillance HD

Cette notice s'adresse aux installateurs d'installations de vidéosurveillance. Veuillez lire la présente notice avant l'installation et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

1 Possibilités d'utilisation

Cette caméra couleur haute résolution est spécialement conçue pour une utilisation dans des installations de vidéosurveillance (CCTV). Avec les formats vidéo HD-TVI, HD-CVI et AHD, la transmission d'un signal vidéo analogique haute résolution (1080p) est possible via un câble coaxial standard jusqu'à une longueur de 300 m. A la place, on peut commuter la sortie de signal vidéo sur le format de signal composite (CVBS).

Grâce à son boîtier métallique robuste, la caméra est protégée contre les intempéries (IP66), elle peut donc être utilisée en extérieur. Grâce à l'objectif orientable (3 axes de déplacement), la caméra est également adaptée à un montage mural. Elle dispose d'une compensation automatique du blanc, d'une élimination digitale du bruit et d'autres fonctions pouvant être configurées via le menu écran. Le menu est uniquement gérable à distance via un enregistreur vidéo avec protocole COC. Dans la pénombre, les LEDs IR éclairent la zone de surveillance jusqu'à 20 m, le filtre IR est désactivé et la caméra commute en mode noir et blanc.

2 Conseils importants d'utilisation

La caméra répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.

- Protégez la caméra des températures extrêmes (plage de température de fonctionnement autorisée : -10°C à +50°C).
- Pour nettoyer le boîtier, n'utilisez pas de produits chimiques ou de détergents agressifs.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultants si la caméra est utilisée dans un but autre que celui pour lequel elle a été conçue, si elle n'est pas correctement installée ou n'est pas réparée par une personne habilitée, de même, la garantie deviendrait caduque.

Lorsque la caméra est définitivement retirée du service, vous devez la déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.

CARTONS ET EMBALLAGE PAPIER À TRIER

3 Installation

- 1) Un test de fonctionnement doit être effectué afin de définir le lieu optimal de montage.
- 2) Desserrez les quatre vis sur la coupole (10) avec la clé livrée et retirez la coupole du socle (1). Pour éviter toute rayure pendant le montage, laissez la feuille de protection sur la coupole.

ATTENTION Ne touchez pas la lentille de l'objectif avec les doigts ; pour nettoyer la lentille, utilisez uniquement des produits spécifiques pour les lentilles optiques.

- 3) Sur le lieu de montage (par exemple mur ou plafond), percez quatre trous pour fixer le socle (1) et, si besoin, percez un trou pour le câble de branchement [le câble peut également passer via le passage latéral pour câble (7)]. Vous pouvez utiliser le gabarit de perçage livré comme aide. Si le passage latéral de câble n'est pas utilisé, il peut être obturé avec le bouchon caoutchouc (6). Montez ensuite le socle avec les vis livrées.

- 4) Reliez la fiche femelle BNC VIDEO OUT (3) à l'entrée d'un enregistreur vidéo (par exemple de la série AXR... de MONACOR) ou à l'entrée d'un moniteur.

Pour sélectionner le format nécessaire de signal, ouvrez le capot de protection des interrupteurs VIDEO FORMAT (4) et réglez les interrupteurs en fonction des indications du schéma. Ensuite refermez le capot.

- 5) Reliez à la prise POWER (5) une alimentation stabilisée 12 V avec une charge continue de 350 mA. Un adaptateur 5,5/2,1 mm (diamètre extérieur / diamètre intérieur) est nécessaire. Veillez à respecter la polarité (contact médian = +).

ATTENTION Les LEDs infrarouges (8) s'allument dans la pénombre. Ne regardez jamais directement les LEDs allumées de proximité. La lumière infrarouge peut engendrer des irritations des yeux. Le rayonnement infrarouge est cependant sous le seuil limite d'émission et considéré sans risque selon la norme EN 62471.

- 6) Pour une installation en extérieur, veillez à respecter :

Les branchements (3-5) et le répartiteur de câble (2) ne sont pas étanches. Ils doivent être protégés en conséquence.

- 7) Allumez l'enregistreur vidéo et le moniteur relié et orientez la caméra (9) de manière optimale sur la zone de surveillance en réglant le support. Veillez à ce que les connexions câble ne soient pas étirées ou déchirées.
- 8) Une fois tous les réglages effectués, remplacez la coupole sur le socle et refixez avec les quatre vis.

4 Réglages via le menu écran

Les réglages de la caméra peuvent être modifiés via un menu écran, utilisable via la gestion à distance PTZ de l'enregistreur vidéo. La gestion s'effectue avec le protocole COC (Coax) via le câble vidéo.

Pour afficher le menu écran, envoyez l'ordre de commande « Iris + ». Le menu principal s'affiche :

MAIN MENU	
1. LENS	MANUAL
2. EXPOSURE	↓
3. BACKLIGHT	OFF
4. DAY&NIGHT	EXT↓
5. NR	↓
6. SPECIAL	↓
7. ADJUST	↓
8. EXIT	SAVE&END↓

Sélectionnez un point du menu via les ordres de commande pour le déplacement vertical (Tilt ▲, ▼), modifiez la valeur ou sélectionnez une option via les ordres de commande pour le déplacement horizontal (Pan ◀, ▶). Si derrière le point de menu ou derrière une option, le symbole ↓ s'affiche, vous pouvez, via l'ordre « Iris + »

(correspondant à « Enter »), appeler un sous-menu ou activer une fonction.

Toutes les possibilités de réglage sont présentées sous forme de tableau au dos de cette notice : la notice se réfère au menu préréglé en anglais. La langue du menu peut être modifiée via 6. SPECIAL ↓ ▶ 2. LANGUAGE.

Pour quitter le menu, sélectionnez l'option SAVE&END↓ (les modifications effectuées sont mémorisées) ou NOT SAVE↓ (les modifications sont rejetées) avec ◀ ou ▶ dans la ligne EXIT et confirmez avec « Iris + ».

Pour réinitialiser tous les réglages sur les réglages usine, dans la ligne EXIT, sélectionnez l'option RESET↓ avec ◀ ou ▶ et confirmez avec « Iris + ». La langue du menu sélectionnée est conservée après la réinitialisation.

5 Caractéristiques techniques

- Puce : puce CMOS, 9 mm (1/28")
- Nombre de pixels : 1920 × 1080 max.
- Résolution : 1080p/25
- Système modulation couleurs : PAL
- Objectif : 3,6 mm/1 :1,2
- Angle : 80°
- Obturation électronique : 1/25 - 1/50 000 S
- Sortie vidéo : 1 V (cc) / 75 Ω
- LEDs IR, portée : 16 LEDs, 20 m
- Alimentation : =12V ±10 %, 350 mA
- Température fonc. : -10°C à +50°C
- Type protection : IP 66
- Dimensions : ø 117 × 90 mm
- Poids : 350 g

Tout droit de modification réservé.

Ligne menu	Sélection/Sous-menu	Réglage ; Fonction		
1.LENS – Objectif	MANUAL	Diaphragme fixe		
2.EXPOSURE ↓ – Exposition				
1.SHUTTER		AUTO = exposition automatique 1/2s, 1/50, FLK (= 1/100), 1/200 ... 1/50 000, x2, x4, x6 ... x30 = durée obturation fixe [s]		
2.AGC		0 ... 15 = plage du réglage d'amplification (0 = pas de réglage d'amplification)		
3.SENS-UP	OFF	Augmentation de la durée d'exposition lors d'éclairage faible désactivée		
	AUTO ↓	1.SENS-UP	x2 ... x30 = augmentation de la durée d'exposition lors d'éclairage faible ¹	
		2.RETURN* RET ↓	Retour au niveau supérieur du menu	
		SAVE&END ↓	Mémoriser les modifications et quitter le menu	
4.BRIGHTNESS		1 ... 44 ... 100 = luminosité image		
5.D-WDR	OFF	Augmentation dynamique désactivée		
	ON ↓	1.LEVEL	0 ... 8 = niveau de l'augmentation de dynamique	
	AUTO		Le niveau de l'augmentation de dynamique est automatiquement défini.	
3.BACKLIGHT – Compensation du contre-jour				
	OFF	Aucune compensation du contre-jour		
BLC ↓ Eclaircissement de zones	1.LEVEL	LOW, MIDDLE , HIGH – degré d'éclaircissement		
	2.AREA ↓	Réglage de la zone à éclaircir ²		
	3.DEFAULT ↓	Réinitialise tous les réglages de ce sous-menu sur les réglages usine		
HSBLC ↓ Assombrissement de zones plus claires d'image	1.SELECT	AREA 1 ... 4 – sélection de la zone à régler		
	2.DISPLAY	ON ↓	Réglage et activation de la zone sélectionnée ²	
		OFF	Désactivation de la zone sélectionnée	
	3.BLACK MASK	ON, OFF – assombrissement de zones d'image plus claires on/off		
	4.LEVEL	1 ... 50 ... 100 = valeur seuil pour l'assombrissement de zones d'image plus claires		
	5.MODE	ALL DAY	HSBLC toujours actif	
NIGHT ↓		1.AGC LEVEL	0 ... 48 ... 255 = valeur seuil (HSBLC uniquement actif lors d'éclairage faible)	
6.DEFAULT ↓		Réinitialise tous les réglages de ce sous-menu sur les réglages usine		
WDR ↓ augmentation dynamique	1.LEVEL	0 ... 4 = niveau de l'augmentation de dynamique		
	2.D&N MODE	OFF , AUTO – augmentation automatique de dynamique on/off		
4.DAY&NIGHT – Mode jour et nuit (commutation entre mode couleur et mode noir et blanc)				
EXT ↓ – Commutation via détecteur de luminosité	1.D → N (DELAY)	0 ... 3 ... 60 = temporisation pour commutation automatique jour ⇒ nuit		
	2.N → D (DELAY)	0 ... 3 ... 60 = temporisation pour commutation automatique nuit ⇒ jour		
AUTO ↓ – Commutation via luminosité image	1.D → N (AGC)	1 ... 138 ... 255 = seuil pour commutation jour ⇒ nuit		
	2.D → N (DELAY)	0 ... 2 ... 60 = temporisation pour commutation jour ⇒ nuit		
	3.N → D (AGC)	0 ... 255 = seuil pour commutation nuit ⇒ jour		
	4.N → D (DELAY)	0 ... 2 ... 60 = temporisation pour commutation nuit ⇒ jour		
COLOR – Mode couleur				
B/W ↓ Mode noir & blanc	1.BURST	ON, OFF – signal de synchronisation de couleurs (nécessaire uniquement pour la synchronisation du moniteur)		
	2.IR SMART	ON ↓	1.LEVEL	0, 1 ... 15 = compense à proximité la surexposition par les LEDs IR
		2.AREA	Réglage de la zone concernée ²	
	OFF	Fonction désactivée		
5.NR ↓ – Elimination du bruit	1.2DNR	OFF, LOW , MIDDLE , HIGH – élimination du bruit 2D (éteint, faible, médium, élevé)		
	2.3DNR	OFF, LOW , MIDDLE , HIGH – élimination du bruit 3D (éteint, faible, médium, élevé)		

Options en **gras** = réglage d'usine *La ligne RETURN avec les options RET et SAVE&END existe dans tous les sous-menus.

¹Uniquement disponible si pour EXPOSURE\SHUTTER = AUTO ou 1/2s est sélectionné et EXPOSURE\AGC > 0

²Pour régler une zone : 1) Si POSITION est affichée, réglez la position de la zone dans l'image avec ▲, ▼, ◀, ▶ et confirmez avec « IRIS + ».

2) Pour SIZE, réglez la taille de la zone avec ▲, ▼, ◀, ▶ et confirmez avec « IRIS + ».

3) Avec ◀, ▶ sélectionnez si le réglage doit être terminé (RET) ou si la position ou la taille doit être modifiée encore une fois (AGAIN) et confirmez avec « IRIS + »

Ligne menu	Sélection/Sous-menu	Réglage ; Fonction		
6.SPECIAL ↓ – Fonctions particulières				
1.D-EFFECT	1.FREEZE	ON, OFF – « gel » de l'image (image fixe)		
	2.MIRROR	MIRROR, V-FLIP, ROTATE, OFF – image miroir horizontal / vertical ou rotation		
	3.NEG. IMAGE	ON, OFF – image en négatif		
2.LANGUAGE – Langue menu				
3.DEFECT ↓ Détection et compensation de pixels de capteur défectueux	1.LIVE DPC	OFF	Détection automatique permanente de pixels défectueux désactivée	
		ON ↓	1.AGC LEVEL	0 ... 64 ... 255 = seuil AGC
			2.LEVEL	0 ... 3 ... 100 = sensibilité
	2.WHITE DPC	ON ↓	OFF	Détection semi-automatique de pixels vifs désactivée
			1.POS/SIZE ↓	Réglage de la zone concernée ²
			2.START ↓	Démarrage de la détection automatique de pixels vifs
			3.DPC VIEW	ON, OFF – image noir (pour une meilleure visibilité de pixels défectueux)
			4.LEVEL	0 ... 13 ... 100 = sensibilité
			5.AGC	0 ... 12 ... 14 = seuil AGC
		6.SENS-UP	x2 ... x30 = augmentation de la durée d'exposition	
	3.BLACK DPC	ON ↓	OFF	Détection semi-automatique de pixels morts désactivée
			1.POS/SIZE ↓	Réglage de la zone concernée ²
2.START ↓			Démarrage de la détection automatique de pixels morts	
3.DPC VIEW			ON, OFF – image blanche (pour une meilleure visibilité de pixels défectueux)	
	4.LEVEL	0 ... 95 ... 100 = sensibilité		
7.ADJUST ↓ – Adaptation				
1.SHARPNESS	AUTO ↓	1.LEVEL	0 ... 5 ... 10 = niveau de la correction automatique de netteté de l'image	
		2.START AGC	0 ... 64 ... 255 = valeur de démarrage pour la correction automatique	
3.END AGC		0 ... 160 ... 255 = valeur de fin pour la correction automatique		
	OFF	Correction automatique de netteté de l'image désactivée		
2.MONITOR	1.GAMMA	USER , 0.45, 0.50, 0.55 ... 1.00 = exposant pour la correction gamma		
	2.BLUE GAIN	0 ... 52 ... 100 = correction couleur part de bleu		
	3.RED GAIN	0 ... 52 ... 100 = correction couleur part de rouge		
3.LSC		ON, OFF – correction de la perte de luminosité sur les bords de l'image		
4.MONITOR OUT	THD ↓ (= TVI)	Format signal vidéo, uniquement modifiable via les interrupteurs VIDEO FORMAT (4) !		
	CHD ↓ (= CVI)			
	CVBS ↓			
	AHD ↓			
5.VIDEO OUT.		PAL , NTSC; ▲ ne pas modifier (perte éventuelle d'image) !		
8.EXIT	SAVE&END ↓	Quitter le menu écran et mémoriser les modifications		
	RESET ↓	Réinitialiser les réglages sur réglages usine (sans mémorisation)		
	NOT SAVE ↓	Quitter le menu écran et rejeter les modifications		



Italiano

Telecamera videosorveglianza HD

Queste istruzioni sono rivolte agli installatori di impianti di sorveglianza video. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima dell'installazione e di conservarle per un uso futuro.

Se si desidera eliminare la telecamera definitivamente, consegnarla per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

1 Possibilità d'impiego

Questa telecamera a colori, a alta risoluzione, è stata realizzata specialmente per l'impiego in impianti di sorveglianza video (CCTV). Con i formati video HD-TVI, HD-CVI e AHD è possibile la trasmissione di un segnale video analogico ad alta risoluzione (1080p) tramite cavi coassiali standard fino a 300m di lunghezza. In alternativa, l'uscita del segnale video può essere impostata anche per il formato composito.

Nel contenitore robusto di metallo, la telecamera è protetta contro le intemperie (IP66) e perciò può essere usata anche all'esterno. Grazie all'obiettivo orientabile (3 assi di movimento), la telecamera è adatta anche per il montaggio a una parete. Dispone di un bilanciamento automatico del bianco, di soppressione digitale del rumore e di altre funzioni che possono essere configurate per mezzo del menu sullo schermo. Il menu può essere telecomandato solo per mezzo di un videoregistratore con protocollo COC. All'oscurità, i LED IR illuminano la zona da sorvegliare fino a 20m, il filtro IR viene disattivato e la telecamera passa al funzionamento b/n.

2 Avvertenze importanti per l'uso

La telecamera è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

- Proteggere la telecamera dalle temperature estreme (temperatura d'esercizio ammessa -10°C a + 50°C).
- Per la pulizia del contenitore non usare detergenti aggressivi o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, d'installazione scorretta o di riparazione non a regola d'arte della telecamera, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per la telecamera.

3 Installazione

- 1) Per stabilire il punto ottimale per il montaggio conviene iniziare con delle prove.
- 2) Allentare le quattro viti della cupola (10) con la chiave in dotazione e staccare la cupola dallo zoccolo (1). Per escludere dei graffi durante il montaggio, conviene lasciare la pellicola protettiva sulla cupola.

ATTENZIONE Non toccare con le dita la lente dell'obiettivo, e per pulire la lente usare solo dei mezzi speciali per lenti ottiche.

- 3) Al punto di montaggio (p. es. parete o soffitto) applicare quattro fori per il fissaggio dello zoccolo (1) e eventualmente un foro per il cavo di collegamento [in alternativo, il cavo può essere fatto passare attraverso il passacavo (7)]. Come aiuto si può usare la dima in dotazione. Se il passacavo laterale non viene usato, può essere chiuso con il tappo di gomma (6). Montare lo zoccolo servendosi delle viti in dotazione.

- 4) Collegare la presa BNC VIDEO OUT (3) con l'ingresso di un videoregistratore (p. es. della serie AXR di MONACOR) oppure con l'ingresso di un monitor.

Per scegliere il formato video richiesto, aprire la copertura degli interruttori VIDEO FORMAT (4) e impostare gli interruttori come da illustrazione. Quindi rimettere la copertura.

- 5) Alla presa POWER (5) collegare un alimentatore 12V stabilizzato con potenza permanente di 350mA. È richiesto uno spinotto DC 5,5/2,1 mm (diametro esterno/interno). Rispettare assolutamente la corretta polarità (contatto centrale = +).

ATTENZIONE All'oscurità, i LED IR (8) si accendono. Durante l'installazione della telecamera, non guardare mai da vicino e direttamente nei LED accesi. La luce infrarossa può irritare gli occhi. Tuttavia, l'irradiazione IR è largamente sotto la soglia d'emissione ammessa ed è considerata senza rischio secondo EN62471.

- 6) In caso d'installazione all'esterno occorre considerare:

I contatti (3-5) e il ripartitore del cavo (2) non sono resistenti alle intemperie. Occorre proteggerli corrispondentemente.

- 7) Accendere il videoregistratore e il monitor collegato e orientare la telecamera (9) in modo ottimale sul settore da sorvegliare, muovendo il supporto della telecamera. Fare attenzione a non tirare o strappare i collegamenti dei cavi.
- 8) Dopo aver effettuato tutti le impostazioni, posizionare la cupola sullo zoccolo e fissarla con le quattro viti.

4 Impostazioni tramite il menu sullo schermo

Le impostazioni della telecamera possono essere modificate tramite un menu sullo schermo che si gestisce dal videoregistratore per mezzo del telecomando PTZ. Il comando avviene tramite il protocollo COC (Coax) per mezzo del cavo video.

Per visualizzare il menu sullo schermo, inviare il comando "Iris +". Appare il menu principale:

MAIN MENU	
1. LENS	MANUAL
2. EXPOSURE	↓
3. BACKLIGHT	OFF
4. DAY&NIGHT	EXT↓
5. NR	↓
6. SPECIAL	↓
7. ADJUST	↓
8. EXIT	SAVE&END↓

Con i comandi per il movimento verticale (Tilt: ▲, ▼) scegliere una voce del menu, con i comandi per il movimento orizzontale (Pan: ◀, ▶) modificare il valore oppure scegliere un'opzione. Se dopo una voce del menu o un'opzione si vede il simbolo ↓, con il comando "Iris +" (corrispondente a "Enter") si può aprire un sottomenu o attivare una funzione.

Tutte le possibilità d'impostazione sono elencate nella tabella sul retro delle istruzioni. Queste istruzioni si riferiscono al menu inglese preimpostato. Tuttavia, la lingua del menu può essere cambiata con 6. SPECIAL ↓ ▶ 2. LANGUAGE.

Per uscire dal menu, nella riga EXIT scegliere con ◀ o ▶ l'opzione SAVE&END↓ (le modifiche effettuate saranno sal-

vate) oppure NOT SAVE↓ (le modifiche saranno annullate) e confermare con "Iris +".

Per resettare tutte le impostazioni alle impostazioni della fabbrica, scegliere nella riga EXIT con ◀ o ▶ l'opzione RESET↓ e confermare con "Iris +". La lingua scelta per il menu rimane attiva anche dopo il reset.

5 Dati tecnici

- Sensore ottico: chip CMOS, 9 mm (10/28")
- Numero pixel: max. 1920 x 1080
- Risoluzione: 1080P/25
- Modulazione colori: PAL
- Obiettivo: 3,6 mm/ 1 : 1,2
- Angolo visivo: 80°
- Otturatore elettronico: 1/25-1/50 000 s
- Uscita video: 1V (pp) / 75Ω
- LED IR, portata: 16 LED, 20m
- Alimentazione: =12V ±10%, 350 mA
- Temperatura d'esercizio: . . . -10°C a +50°C
- Grado di protezione: IP66
- Dimensioni: ø 117 mm x 90 mm
- Peso: 350 g

Con riserva di modifiche tecniche.

Riga del menu	Scelta/Sottomenu	Impostazione; funzione		
1.LENS – Obiettivo	MANUAL	Diaframma fisso		
2.EXPOSURE ↓ – Esposizione				
1.SHUTTER		AUTO = esposizione automatica 1/2s, 1/50, FLK (= 1/100), 1/200 ... 1/50 000, x2, x4 ... x30 = tempo fisso dell'otturatore [s]		
2.AGC		0 ... 15 = settore di regolazione gain (0 = nessuna regolazione gain)		
3.SENS-UP	OFF	Aumento dell'esposizione disattivato con luce debole		
	AUTO ↓	1.SENS-UP	x2 ... x30 = Aumento dell'esposizione con luce debole ¹	
		2.RETURN* RET ↓	Ritorno al livello superiore del menu	
		SAVE&END ↓	Salvare le modifiche e uscire dal menu	
4.BRIGHTNESS		1 ... 44 ... 100 = Luminosità dell'immagine		
5.D-WDR	OFF	Aumento della dinamicità disattivato		
	ON ↓	1.LEVEL	0 ... 8 = Grado dell'aumento della dinamicità	
	AUTO		Grado dell'aumento della dinamicità determinato automaticamente	
3.BACKLIGHT – Compensazione della controluce				
	OFF	Nessuna compensazione della controluce		
BLC ↓ Schiarimento di settori	1.LEVEL	LOW, MIDDLE , HIGH – Grado dello schiarimento		
	2.AREA ↓	Impostazione del settore da schiarire ²		
	3.DEFAULT ↓	Resetta tutte le impostazioni del sottomenu alle impostazioni della fabbrica		
HSBLC ↓ Annerimento delle parti più chiare	1.SELECT	AREA 1 ... 4 – scegliere il settore da impostare		
	2.DISPLAY	ON ↓	Impostare e attivare il settore scelto ²	
		OFF	Disattivare il settore scelto	
	3.BLACK MASK	ON, OFF – Annerimento delle parti più chiare on/off		
	4.LEVEL	1 ... 50 ... 100 = valore soglia per l'annerimento delle parti più chiare		
	5.MODE	ALL DAY	HSBLC sempre attivo	
NIGHT ↓		1.AGC LEVEL	0 ... 48 ... 255 = valore soglia (HSBLC attivo solo con luce debole)	
6.DEFAULT ↓		Resetta tutte le impostazioni del sottomenu alle impostazioni della fabbrica		
WDR ↓ Aumento della dinamicità	1.LEVEL	0 ... 4 = Grado dell'aumento della dinamicità		
	2.D&N MODE	OFF , AUTO – Aumento della dinamicità on/off		
4.DAY&NIGHT – Funzionamento giorno/notte (Cambio fra funzionamento a colori e b/n)				
EXT ↓ – Commutazione tramite sensore luminosità	1.D → N (DELAY)	0 ... 3 ... 60 = Ritardo per commutazione automatica giorno ⇒ notte		
	2.N → D (DELAY)	0 ... 3 ... 60 = Ritardo per commutazione automatica notte ⇒ giorno		
AUTO ↓ – Commutazione tramite luminosità immagine	1.D → N (AGC)	1 ... 138 ... 255 = Valore soglia per commutazione giorno ⇒ notte		
	2.D → N (DELAY)	0 ... 2 ... 60 = Ritardo per commutazione automatica giorno ⇒ notte		
	3.N → D (AGC)	0 ... 255 = Valore soglia per commutazione notte ⇒ giorno		
	4.N → D (DELAY)	0 ... 2 ... 60 = Ritardo per commutazione automatica notte ⇒ giorno		
COLOR – Funzionamento a colori				
B/W ↓ Funzionamento b/n	1.BURST	ON, OFF – Segnale sincronia cromatica (solo se necessario per sincronizzazione del monitor)		
	2.IR SMART	ON ↓	1.LEVEL	0, 1 ... 15 = compensa da vicino la sovrapposizione per via dei LED IR
		2.AREA	Impostazione del relativo settore ²	
	OFF	Funzione disattivata		
5.NR ↓ – Soppressione rumore	1.2DNR	OFF, LOW , MIDDLE , HIGH – Soppressione rumore 2D (off, bassa, media, alta)		
	2.3DNR	OFF, LOW , MIDDLE , HIGH – Soppressione rumore 3D (off, bassa, media, alta)		

Opzioni in **grassetto** = Impostazioni della fabbrica *La riga RETURN con le opzioni RET e SAVE&END è presente in tutti i sottomenu.

¹disponibile solo se per EXPOSURE\SHUTTER è stato scelto = AUTO o 1/2s e EXPOSURE\AGC > 0

²Per l'impostazione di un settore:

1) Con indicazione di POSITION, con ▲, ▼, ◀, ▶ impostare la posizione del settore nell'immagine e confermare con "IRIS +".

2) Con SIZE, con ▲, ▼, ◀, ▶ impostare le dimensioni del settore e confermare con "IRIS +".

3) Con ◀, ▶ decidere se l'impostazione deve terminare (RET) o se la posizione o le dimensioni devono ancora essere modificate (AGAIN) e confermare con "IRIS +".

Riga del menu	Scelta/Sottomenu	Impostazione; funzione		
6.SPECIAL ↓ – Funzioni particolari				
1.D-EFFECT	1.FREEZE	ON, OFF – "Freezing" dell'immagine (immagine ferma)		
	2.MIRROR	MIRROR, V-FLIP, ROTATE, OFF – rispecchiare o roteare in senso orizzontale/verticale		
	3.NEG. IMAGE	ON, OFF – Immagine negativa		
2.LANGUAGE – Lingua del menu		ENG ↓, GER ↓, FRA ↓, ITA ↓, SPA ↓, POL ↓, RUS ↓, POR ↓, NED ↓, TUR ↓, HEB ↓, ARB ↓, ...		
3.DEFECT ↓ Riconoscimento e compensazione di pixel difettosi del sensore	1.LIVE DPC	OFF	Riconoscimento automatico, permanente di errori dei pixel disattivato	
		ON ↓	1.AGC LEVEL	0 ... 64 ... 255 = Valore soglia AGC
		2.LEVEL	0 ... 3 ... 100 = Sensibilità	
	2.WHITE DPC	ON ↓	OFF	Riconoscimento semiautomatico di pixel sempre chiari disattivato
			1.POS/SIZE ↓	Impostazione del relativo settore ²
			2.START ↓	Start del riconoscimento automatico di pixel sempre chiari
			3.DPC VIEW	ON, OFF – Immagine nera (per vedere meglio gli errori di pixel)
			4.LEVEL	0 ... 13 ... 100 = Sensibilità
			5.AGC	0 ... 12 ... 14 = Valore soglia AGC
		6.SENS-UP	x2 ... x30 = Aumento dell'esposizione	
	3.BLACK DPC	ON ↓	OFF	Riconoscimento semiautomatico di pixel sempre scuri disattivato
			1.POS/SIZE ↓	Impostazione del relativo settore ²
		2.START ↓	Start del riconoscimento semiautomatico di pixel sempre scuri	
		3.DPC VIEW	ON, OFF – Immagine bianca (per vedere meglio gli errori di pixel)	
	4.LEVEL	0 ... 95 ... 100 = Sensibilità		
7.ADJUST ↓ – Adattamento				
1.SHARPNESS	AUTO ↓	1.LEVEL	0 ... 5 ... 10 = Grado della correzione della nitidezza dell'immagine	
		2.START AGC	0 ... 64 ... 255 = Valore d'avvio per la correzione della nitidezza dell'immagine	
		3.END AGC	0 ... 160 ... 255 = Valore finale per la correzione della nitidezza dell'immagine	
	OFF	Correzione della nitidezza dell'immagine automatica disattivata		
2.MONITOR	1.GAMMA	USER , 0.45, 0.50, 0.55 ... 1.00 = Esponente per la correzione del gamma		
	2.BLUE GAIN	0 ... 52 ... 100 = Correzione cromatica componente blu		
	3.RED GAIN	0 ... 52 ... 100 = Correzione cromatica componente rosso		
3.LSC		ON, OFF – Correzione della perdita di luminosità ai margini dell'immagine		
4.MONITOR OUT		THD ↓ (= TVI)	Formato del segnale video, modificabile solo per mezzo degli interruttori VIDEO FORMAT (4)!	
		CHD ↓ (= CVI)		
		CVBS ↓		
		AHD ↓		
5.VIDEO OUT.		PAL , NTSC; ▲ non cambiare (possibile perdita dell'immagine)!		
8.EXIT		SAVE&END ↓	Uscita dal menu sullo schermo e salvare le modifiche	
		RESET ↓	Resettare le modifiche alle impostazioni della fabbrica (senza salvataggio)	
		NOT SAVE ↓	Uscita dal menu sullo schermo e annullare le modifiche	